

Fachcurriculum Englisch der Grundschule Bargenstedt-Schafstedt

Es wird angestrebt, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 4 das Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreichen, wobei im Bereich des Hörverstehens und Sprechens das Niveau überschritten wird. Obwohl im Folgenden die Kompetenzerwartungen nach Bereichen aufgelistet sind, werden diese im Englischunterricht in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten und Lernsituationen erworben. Die funktionalen kommunikativen Kompetenzen unterteilen sich in die kommunikativen Fertigkeiten und in die Verfügung über die sprachlichen Mittel, wobei den letzteren eine dienende Funktion zukommt.

Kompetenzbereiche	Kompetenzen	Umsetzung/ Beispiele	Leistungsbewertung
Hörverstehen/ Hörsehverstehen	<p>Die Schülerinnen und Schüler entnehmen Äußerungen, Hörtextrnen oder Hör-Sehtexten, die auf vertrautem Wortschatz basieren, mit Unterstützung relevante Informationen, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie verstehen häufig wiederkehrende <i>classroom phrases</i>. • Sie verstehen einfache Anweisungen und führen diese aus. • Sie erkennen einzelne Wörter und Wortfolgen wieder. • Sie erfassen den Inhalt von Liedern und Reimen und reagieren entsprechend gestisch und mimisch. • Sie entnehmen bevorzugt authentischen altersgemäßen Texten wesentliche Informationen. 	<ul style="list-style-type: none"> • TPR-Aufgaben • Hörbeispiele (CD, Tonträger, vorlesen, Active panel (Sally interaktiv) • Native Speaker Beispiele einbinden • today talk (Datum, Tage, Wetter, Kinder zählen) • Songs, Raps aus dem Sally-Buch 	<p>Leistungsbewertung wird verstanden als Dokumentation und Beurteilung der individuellen Lernentwicklung und des jeweils erreichten Leistungsstands. Sie erfasst alle in den Fachanforderungen ausgewiesenen Kompetenzbereiche und berücksichtigt sowohl die Prozesse als auch die Ergebnisse schulischen Arbeitens und Lernens. Die Beurteilung von Leistungen dient der kontinuierlichen Rückmeldung an Schülerinnen, Schüler und Eltern, zudem ist sie für die Lehrkräfte eine wichtige Grundlage für Förderungs- und Beratungsstrategien sowie für die Unterrichtsplanung. Die individuelle Leistungsbewertung erfüllt neben der diagnostischen auch eine ermutigende Funktion.</p>
Sprechen An Gesprächen teilnehmen	<p>Die Schülerinnen und Schüler verständigen sich in vertrauten Gesprächssituationen über bekannte Themen mit teilweise einfachen formelhaften Wendungen und gegebenenfalls auch unter Zuhilfenahme von Mimik und Gestik mit langsam und deutlich sprechenden Partnerinnen und Partnern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beteiligen sich an Unterrichtsgesprächen. • Sie wenden formelhafte, häufig genutzte Sätze situationsgerecht an. – <i>classroom phrases, today talk, chunks</i> • Sie nehmen Kontakt auf und stellen/beantworten selbstständig Fragen zu Themen aus ihren unmittelbaren Erfahrungsbereichen. • Sie spielen kurze, geübte Dialoge nach. • Sie agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und bekannten Redemitteln. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dialogisches Sprechen (Rollenspiel, Interview...), z.B. Bestellung im Imbiss/Restaurant • Monologisches Sprechen (eigene Person und Hobbys vorstellen, Poster vorstellen, Steckbrief, Gedicht, Lied...) • Unterrichtsgespräch 	<p>Die Grundlage hierfür sind Notizen der Lehrkraft bei Sprechaufträgen, z.B. als Assistant Teacher oder Höraufträgen. Die Kinder erhalten eine schriftliche Rückmeldung darüber mit nach Hause. Der Fokus liegt auf Sprechen und Hörverstehen/Hörsehverstehen.</p> <p>Das Portfolio wird ab Klasse 3 begonnen und dient der kontinuierlichen Beobachtung des Leistungsstands und ist die Gesprächsgrundlage für die Reflexion über den Leistungsstand. Es ist kein Testinstrument.</p>

Zusammenhängendes Sprechen	<p>Die Schülerinnen und Schüler teilen sich in vertrauten Situationen nach Vorbereitung mit formelhaften Wendungen oder gegebenenfalls auch selbstständig konstruierten einfachen Sätzen zusammenhängend mit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie tragen einfache Texte auswendig vor oder lesen diese darstellend laut vor. • Sie nutzen vertraute formelhafte Wendungen und Sätze, um über sich selbst, andere Personen, Dinge und deren Eigenschaften aus ihrem unmittelbaren Umfeld sowie Handlungen und Gefühle zu sprechen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nacherzählen • Theaterspiel, z.B. Christmas 	
Lesen	<p>Die Schülerinnen und Schüler verstehen lesend Wörter und Sätze und entnehmen sehr einfachen kurzen Texten mit vertrautem Wortschatz relevante Informationen. Folgende Textsorten können herangezogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter, • Piktogramme, • schriftliche Aussagen und kurze Erklärungen auf Satzebene, • kommunikative Kurztexte 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte aus den Sally Pupil's und Activity Books • Finken Minis • Wort-Bild-Zuordnungen/ • Satz-Bild-Zuordnungen • Story Books • Lese-Mal-Aufgaben 	
Schreiben	<p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben kurze einfach strukturierte Texte in kommunikativer Absicht (ab). Sie nutzen die lernunterstützende Wirkung des Schriftbildes für den eigenen Lernprozess, beispielsweise als Gedächtnisstütze.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lückentext • Vervollständigen von Sätzen • Abschreiben • Zusammensetzen von Satzteilen nach Gerüst • Sätze nach Muster reproduzieren: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Postkarten (Christmas, Valentine, Easter) ➢ Geburtstagseinladungen ➢ Steckbriefe ausfüllen ➢ Poster 	